

Ressort: Vermischtes

China: Mindestens 89 Tote nach starkem Erdbeben

Peking, 22.07.2013, 19:21 Uhr

GDN - Nach dem starken Erdbeben in Zentralchina ist die Zahl der Toten auf mindestens 89 gestiegen. Wie die staatliche Nachrichtenagentur Xinhua berichtet, sind zudem mindestens 628 weitere Menschen verletzt worden.

Fünf Personen gelten noch als vermisst. Knapp eineinhalb Stunden nach dem ersten Beben ereignete sich ein weiterer Erdstoß der Stärke 5,6. Insgesamt sollen mehr als 5.785 Häuser zusammengebrochen und circa 73.000 beschädigt worden seien. Zwei Hubschrauber und 6.000 Helfer wurden in die Provinz entsandt. Das Beben der Stärke 6,6 ereignete sich am Montagmorgen nahe der Millionenstadt Dingxi in der Provinz Gansu. Zentralchina wird immer wieder von heftigen Erdstößen erschüttert.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-18177/china-mindestens-89-tote-nach-starkem-erdbeben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com